Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 78. Sonnabend den 1. April 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachungen.

1) Diejenigen Pfandgeber, welche an den Ueberschüssen der am 15. d. Mon. stattgehabten Versteigerung der uneingelöseten Pfänder aus dem Monate Februar v. J. zwischen den Nummern 8565 und 9639 Anspruch haben, werden zu deren Zurücknahme aufgefordert.

Die bis Ende April d. J. nicht abgeforderten Ueberschüsse werden nach §. 23. des Leihbank-Reglements an die Orts-Armen-Kasse abgegeben und die Pfandscheine mit den darauf begründeten Rechten der Pfandschuldner amortisirt werden.

Münster den 27. März 1843.

Der Magistrat.
Hüffer.

---

2) Das sechs Monate in Gebrauch gewesene Lagerstroh aus circa 1000 Strohsäcken soll am Montage den 3. April curr. Vormittags 10 Uhr im Bureau der unterzeichneten Verwaltung kasernenweise öffentlich meistbietend verkauft werden, woselbst auch die Bedingungen, welche dem Verkaufe zu Grunde gelegt worden, zur Einsicht vorliegen.

Münster den 30. März 1843.

Königl. Garnison-Verwaltung.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Offener Arrest.

3) Nachdem über das Vermögen des Kaufmanns Hubert Ponssen hierselbst, wegen dessen Unzulänglichkeit zur Befriedigung der Gläubiger heute der Concurs eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche dem Ponssen zugehörige Sachen oder Gelder hinter sich haben, aufgefordert, solche nicht an ihn, sondern mit Vorbehalt der ihnen daran zustehenden Rechte, an das gerichtliche Depositorium abzuliefern, unter der Warnung, daß jede an den Ponssen geleistete Zahlung als nicht geschehen betrachtet und deshalb die anderweitige Beitreibung zur Masse erfolgen auch von zurückgehaltenen oder verschwiegenen Geldern oder Sachen der Inhaber seines etwaigen Unterpfands oder sonstigen Rechts für verlustig erklärt werden wird.

Münster den 27. März 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

v. Kitzing.

Edictal-Ladungen.

4) Ueber das Vermögen des Schirmmachers Raban Vos hierselbst ist der Concurs eröffnet. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, ihre Ansprüche an die Masse bei Gefahr der Präclusion in dem vor dem Deputirten, Herrn Referendar Schulz

am 1. Juni 1843 Vormittags 9 Uhr

anstehenden Termine anzumelden, auch sich über die Beibehaltung des zum Interims-Curator ernannten Justiz-Commissair Stemrich zu erklären.

Münster den 8. Februar 1843.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

v. Kitzing.

Noelle.

5) Nachdem über das Vermögen der Eheleute Kaufmann David Cosmann Cohen zu Bochold, wozu unter andern ein Wohnhaus, 2 Ackerstücke u. ein Waarenlager gehört, der Concurs eröffnet, auch der offene Arrest bereits verhängt worden, so werden sämmtliche Gläubiger derselben hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche an die Concursmasse innerhalb 3 Monaten, spätestens aber in dem vor dem Deputirten, Herrn Oberlandes-Gerichts-Assessor Schmidt

auf den 1. Juni Vormittags 9 Uhr

im Gerichtsgebäude hierselbst anberaumten Termine anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen.

Diejenigen, welche weder vor noch in diesem Termine sich melden, werden mit ihren Ansprüchen an die Masse präcludirt und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt.

Die zu erscheinen Verhinderten können sich an den Herrn Justiz-Rath Vossig wenden und denselben mit Vollmacht und Information versehen.

Zugleich haben sich die Gläubiger des Gemeinschuldners in dem angesetzten Termine über die Beibehaltung des zum Interims-Curator und Contradictor angeordneten Herrn Justiz-Commissair Rump zu erklären, da nachher etwaige Erinnerungen in dieser Hinsicht unberücksichtigt bleiben.

Da sich der Gemeinschuldner David Cosmann Cohen von hier entfernt hat, und dessen Aufenthaltsort unbekannt ist, so wird derselbe zugleich hierdurch aufgefordert, in dem anstehenden Termine zu erscheinen, um dem Curator die erforderlichen, die Masse betreffenden Nachrichten mitzutheilen.

Bocholt den 29. Januar 1843.

Königlich Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Callenberg. Reigers.

Vermischte Nachrichten.

6) Die Fürstlich Salm-Horstmarsche Rentkammer zu Coesfeld beabsichtigt auf der Fürstlichen Wasser-Korn-Mühle zu Asbeck einen zweiten Mahlgang anzulegen, in der Art, daß an den vorhandenen Stauwerken keine Veränderung vorgenommen wird.

Zu dieser Anlage wird der landespolizeiliche Consens ertheilt werden, wenn in einer Präclusiv-Frist von acht Wochen keine gegründete Widersprüche bei dem Unterzeichneten eingehen.

Rienborg den 18. März 1843. Der Landrath, v. Heyden.

7) Die Fürstlich Salm-Salmsche Rentkammer zu Bocholt beabsichtigt in der Bauerschaft Barlo, Landgemeinde Liedern, auf dem Fürstlichen Gute Plückel, und zwar in der Landgraben-Haide, am Wege von Bocholt nach Winterswyck, gegenüber der Ausmündung des Venneweges, eine Korn-Windmühle mit zwei Gängen und einem Graupengange zu erbauen.

Etwaige Einwendungen gegen diese Anlage müssen innerhalb acht Wochen präclusivischer Frist bei mir angebracht werden, widrigenfalls der landespolizeiliche Consens zu dem Baue ertheilt werden wird.

Pröbsting den 24. März 1843.

Der Landrath des Kreises Borken, Basse.

8) Die Gewinnung und respect. Anfuhr

a. von 277 Schachtruthen Sandsteinen aus den Gruben zwischen Dörenthe und Ibbenbüren;
b. von 380 1/2 Schachtruthen Kalksteinen aus den Gruben auf dem Rochusberge bei Ibbenbüren;
c. von 100 Schachtruthen Bedeckungs-Material an Lehm und Sand;

zum Umbau der Straße von Dörenthe bis Ibbenbüren soll öffentlich an den Wenigstfordernden verdungen werden. Der Termin hierzu ist auf Donnerstag den 6. April

curr. Vormittags 10 Uhr in der Behausung des Gastwirths Tenbrink zu Ibbenbüren angesetzt.

Unternehmer, welche hinreichende Qualifikation besitzen, und wenigstens ein Fünftel des Werthes der Uebernahme als Caution baar stellen können, werden zu diesem Verdinge mit dem Bemerken eingeladen, daß sie sowohl ihre Qualifikation als auch ihre Sicherheit genügend im Verdings-Termine nachweisen müssen, widrigenfalls ihre Gebote nicht angenommen werden.

Münster den 29. März 1843.

Der Bau-Inspektor,
Dyckhoff.

Holz-Verkauf.

9) Am Montage den 3. April d. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, sollen

A. in dem zum Studienfonds gehörigen Forste Nottebrack Kirchspiels Amelsbüren:
22 Stück Eichbäume zu Schiff- u. Bauholz, worunter mehrere schwere Stücke,
14 Stück Buchen- und 7 Birken-Stämme zu Nutzholz,
77 Klafter Buchen-, Eichen-, Birken- und weiches Brennholz,
71 3/4 Haufen vermischte Wellen;

B. in dem vom Studienfonds eingetauschten an der Nottebrack gränzenden Wittler-Holze:
18 1/2 Klafter Knüppel-Brennholz und
80 Haufen gemischte Wellen,

mit dem Meistgebot verkauft werden, wozu Kauflustige einladet

der Studienfonds-Rentmeister Kentling.

Münster den 26. März 1843.

10) Diejenigen, welche in Beziehung auf das active oder passive Präsentations-Recht zu der durch Dimission des Christian Everhard Beckers am 13. d. Mon. in der Pfarrkirche zu St. Lamberti hierselbst erledigten Vicaria secunda S. Annae in Sanguine Cree nach Inhalt der Stiftungs-Urkunde Ansprüche zu haben glauben, wollen solche in zwei Monaten bei mir anmelden und nachweisen.

Münster den 29. März 1843.

Beelenherm, Pastor zu St. Lamberti.

11) Samstag den 8. April sollen theilungshalber in der Behausung der Geschwister Edeler im Krummen-Timpen No. 92 eine neue Braupfanne nebst Brau- u. Back-Geräthschaft, Fässer, Karren nebst sonstigen Sachen, wie auch eine Wanne-Mühle, ein Laden für Manufactur- und ein dito für Colonial-Waaren dem Meistbietenden gegen baare Zahlung zugeschlagen werden.

Hassenkamp, Commissionair.

12) Ital. und Brüsseler Strohhüte für Damen, Herren, Mädchen und Knaben in den neuesten Façons u. nur prima Qualität empfing so eben in großer Auswahl

E. W. Roller.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 78. Sonnabend den 1. April 1843.

Vermischte Nachrichten.

Bad Driburg.

13) Die hiesige Badesaison wird in diesem Jahre am 13. Juni eröffnet und am 1. September geschlossen. Wohnungs-Bestellungen für die resp. Kurgäste, so wie die Bestellungen des Driburger und Herster Mineral-Wassers werden aufs prompteste besorgt. Letzteres kann, wie ausdrücklich bemerkt wird, ächt nur allein auf directe franco an mich gerichtete Bestellungen bezogen werden.

Driburg den 29. März 1843. Vollmer, Brunnen-Administrator.

14) Die Wirthschafts-Verwaltung im Gesellschaftshause zu Arnsberg soll vom 1. Januar 1844 an anderweit auf mehrere Jahre verpachtet werden. Der Oeconom hat freie, für den Bedarf einer Familie zureichend Raum gewährende Wohnung und die Benutzung eines Gartentheils.

Qualificirte Unternehmungslustige, welche sich über ihre Cautionsfähigkeit auszuweisen vermögen, wollen sich in frankirten Briefen unter der Addresse des 1sten Directors, Ober-Landes-Ger.-Raths Rintelen, an den unterzeichneten Verwaltungs-Ausschuß bis zum 1. Juni curr. wenden, welcher über die Kontrakts-Bedingungen nähere Auskunft ertheilen wird.

Arnsberg den 28. März 1843.

Der Verwaltungs-Ausschuß der Cassino-Gesellschaft.

15) Das hierselbst auf der Rothenburg sub Nro. cat. 160 belegene, der Wittwe Richter Schweling gehörige, zur Handlung und zu sonstigem Gewerbe geeignete große geräumige Wohnhaus, nebst Hofraum und Hinterhaus, welches gegen den 1. November d. J. bezogen werden kann, soll am 18. Mai d. J. zum Meistgebot ausgesetzt werden. Von dem Kaufpreise kann ein bedeutender Theil verzinslich auf dem Hause stehen bleiben.

16) 400 Thlr. Capital sind gegen pupilarische Sicherheit zu verleihen. Näheres erfährt man in der Exped. des Merk.

17) Eine fehlerfreie 6jährige Stute schwarzer Farbe mit Blesse, zum Reiten und Fahren brauchbar, steht zu verkaufen und ist beim Herrn Gastwirth B. Tüshaus, Telgterstraße, zu besichtigen.

Todes-Anzeige.

18) Gestern starb unser lieber Bruder, der Kaufmann Anton Wilhelm Rahmer, nach zweitägigem Leiden an den Folgen einer Unterleibs-Krankheit.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten des Verstorbenen widmen diese Anzeige

die trauernden Geschwister.

Münster den 29. März 1843.

Geburts-Anzeige.

19) Heute Morgen 11 Uhr wurde meine Frau, Dora geb. Sträter, von einem Knaben glücklich entbunden.

Delbrück den 22. März 1843. Peus, O.-L.-Ger.-Assessor.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Brabant a. Vierssen, Schipmann a. Hamburg, Thomas a. Crefeld, Angner a. Bremen, Schiffers a. Rheidt, Schwarz a. Düsseldorf, Kaufl.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Scholzen mit Gem., Partik. aus Berlin. Crone, Oberbergamts-Secret. aus Ibbenbüren. Forstmann a. Rheine, Arning a. Hannover, Kaufl

Ferd. Oberrecht: (in der Stadt Amsterdam) Arkenoe, F. u. L. Tersloth, Biederlack, a. Greven; Cohen a. Burgsteinfurt, David a. Paderborn, Kaufleute. Lammersmann, Oeconom a. Borken.

Bei Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Weirother a. Pforzheim, Lanvers a. Borghorst, Brüning a. Paderborn, Schürmann a. Lennep, Kaufl.

Bei Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Hufschmidt a. Warendorf, Bonzel a. Olpe, Kaufl.

Bei Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Widemann a. Gladbach, Edler a. Gütersloh, Kaufleute.

Bei Tüshaus: (Telgter-Straße) Speckmann, Bürgerm. a. Emsdetten.

Fruchtpreise zu Neuß.

den 28. März 1843. (p. Berl. Sch.)

	Thlr.	Sgr.			Thlr.	Sgr.
Weizen	2	13		Heu p. Cnt. à 110 Pf.	1	6
Roggen	2 —	5 —		Stroh p. Schock à 1200 Pf.	9 —	—
Wintergerste	1 —	23 —		Kleiner Samen	3 —	10 —
Sommergerste	1 —	20 —		Rüböl p. O. à 282 Pf. o. F.	30 —	—
Buchweizen	2 —	1⅔ —		dito p. Mai 43 29¾ T. p. O.	9 —	7½ —
Hafer	1 —	5 —		Rübkuch. p. 1000 Stück St.	31 —	15 —
Erbsen	2 —	11 —		dito — — Pr.	29 —	—
Rappsamen	3 —	17 —		Brandtwein p. Ohm 18 G.	13 —	—
Kartoffeln	— —	18 —		Gereinigtes Oel	32 —	—